

Liebe Leserin, lieber Leser,

meine Nichte Sarah schrieb mir kürzlich: „...ehrlich gestanden war mir nicht klar, dass Du 70 (in Worten SIEBZIG!) geworden bist. Uff... Also in meinen Augen schaust Du nicht wie siebzig aus.“ - Ich habe die Aussage als Kompliment verbucht und stelle mir die Frage: Stimmt das wirklich? Bin ich schon siebzig? Wo hat sich bei mir die Weisheit versteckt, mit der ich in diesem greisen Alter die Welt beflügeln sollte?

Ich bekenne, ich bin ein Spätzünder, und meine Zeit muss noch kommen. Somit befinde ich mich auf dem besten Weg, dem Appell von George Bernard Shaw zu folgen: „Bis zum Alter von 100 Jahren sollte der Mensch studieren, zwischen 100 und 200 seinen Beruf ausüben, und erst nach dem 2. Jahrhundert damit beginnen, seine Schlüsse zu ziehen.“

Einstweilen freue ich mich auf die nächsten siebzig Jahre, in denen ich beabsichtige, meine Leser mit Werken zu erfreuen, in die ich dann hoffentlich erworbene Weisheit einstreuen kann.

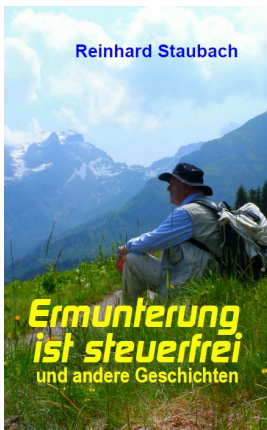
Es grüßt aus dem sonnigen Oberschwaben

Reinhard Staubach

Auf meinem YouTube-Kanal lese ich aus meinen Werken vor:
<https://www.youtube.com/channel/UCUTRJboalLujb-dndrBVUZDQ>

Ermunterung ist steuerfrei

und andere Geschichten



Soeben erschienen:
„**Ermunterung ist steuerfrei**
und andere Geschichten“

Was tun, wenn sich ein riesiger schwarzer Hund anschickt, einem das Steak vom Teller zu fischen? Kann man etwas von Vater Spatz und seinem begriffsstutzigen Jungen lernen, der das Aufsperrn seines Schnabels zum Lebensinhalt erklärt hat? Schmecken gependelte Schnitzel tatsächlich besser, und wer hat wirklich den Vorteil davon? - Geschichten zum Schmunzeln und

manchmal auch zum Nachdenken. Illustrationen des Autors bereichern den Inhalt. - Jetzt im Buchladen oder Online bestellen.

Taschenbuch, 120 Seiten, EUR 8,95 - ISBN 978-3-7448-1771-4

E-Book, EUR 4,99 - ISBN 978-3-7448-2510-8

Aktionspreis des E-Books bis 18. Juni 2017: EUR 2,99

Weitere Informationen auf: www.reinhard-staubach.de

Respekt vor dem Alter

Über Wilhelm Busch, dem Schöpfer der weltberühmten Bildergeschichte *Max und Moritz* wird berichtet, dass er nach dem Verkauf seiner ersten Zeichnungen mit Freunden in ein Lokal zog, um den Erfolg zu feiern.



Er bestellte ein Brathähnchen. Doch bereits nach einigen Bissen stand er auf, verneigte sich stumm vor dem Teller und aß stehend weiter. Seine Freunde waren an seine tollen Einfälle bereits gewöhnt, doch der Wirt kam herbei und fragte, ob der Stuhl nicht in Ordnung sei. „Oh nein“, erwiderte Busch ernst, „ich habe mich nur an eine Lehre aus meiner Jugend erinnert, die ich stets bewahrt und befolgt habe: Ehre das Alter und erhebe dich vor ihm!“ Die Freunde platzten los, und der Wirt war klug genug, das zähe Geflügel durch ein jüngeres zu ersetzen.*

*) Harenberg Anekdotenlexikon

Humor

„Sie sitzen zu viel am Schreibtisch“, sagt der Arzt und rät dem Schriftsteller: „Treiben Sie Sport!“
„Mache ich ja“, erwidert der Mann. „Ich ringe täglich um meine Existenz.“